

PRESSEINFORMATION

Ingo Schon

Mitglied des Hessischen Landtags

Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

i.schon@ltg.hessen.de

27.07.2026

„Hier ist wirklich etwas in Bewegung geraten“

Ingo Schon (CDU) zu Antrittsbesuch bei Bürgermeister Oliver Lübeck im Lorcher Rathaus

Wiesbaden/Lorch am Rhein. Fast ein halbes Jahr ist der neue Lorcher Bürgermeister Oliver Lübeck (CDU) nun im Amt, und in der westlichsten Stadt Hessens hat sich seitdem einiges getan. Um sich über die aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen auszutauschen, besuchte der örtliche direkt gewählte Landtagsabgeordnete Ingo Schon (CDU) das Lorcher Rathaus zum offiziellen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Lübeck und dem neuen Ersten Stadtrat Olaf Hampl (CDU).

„Man spürt deutlich: Hier ist wirklich etwas in Bewegung geraten“, resümierte Ingo Schon nach dem sehr konstruktiven Gespräch. Ein sichtbares Zeichen für diesen neuen Schwung ist nicht nur das Bestreben, den Stadtnamen künftig offiziell in „Lorch am Rhein“ zu ändern. Vor allem die wiedergewonnene politische Handlungsfähigkeit der Kommune steht im Vordergrund: Erstmals seit Jahren verfügt die Stadt wieder frühzeitig im Jahr über einen genehmigten Haushalt und ist damit voll arbeitsfähig.

Ein zentrales Thema des Austauschs war die grundsätzlich schwierige finanzielle Situation der Stadt. Dass der Haushalt genehmigt werden konnte, ist nicht zuletzt einem wohlwollenden Entgegenkommen des Landes Hessen zu verdanken. „Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass wir als Land unsere Kommunen bei der Konsolidierung konstruktiv begleiten. Dass Lorch jetzt frühzeitig Planungssicherheit hat, ist ein enorm wichtiger Schritt, um die Stadt endlich voranzubringen“, betonte der Landtagsabgeordnete.

Neben den Finanzen standen die großen Zukunftsprojekte der Stadt im Fokus. Insbesondere die Vorbereitungen auf die Bundesgartenschau (BUGA) 2029 bieten für Lorch eine historische Chance, die touristische Infrastruktur nachhaltig aufzuwerten. Auch die Potenziale der Windkraft, sowohl als wesentlicher Beitrag zur Energiewende als auch als wichtige künftige Einnahmequelle für den städtischen Haushalt, wurden intensiv diskutiert.

„Lorch hat mit seiner Lage im Welterbe, der kommenden BUGA und den Erneuerbaren Energien viele wichtige Themen vor der Brust“, so Ingo Schon abschließend. „Wenn Rathaus, Stadtpolitik und das Land hier an einem Strang ziehen, können wir enorm viel für die Bürgerinnen und Bürger erreichen. Ich bedanke mich bei Oliver Lübeck und Olaf Hampl für den hervorragenden Austausch und werde die Lorcher Anliegen natürlich auch weiterhin nachdrücklich in Wiesbaden unterstützen.“